



Schulordnung

für Schülerinnen und Schüler der

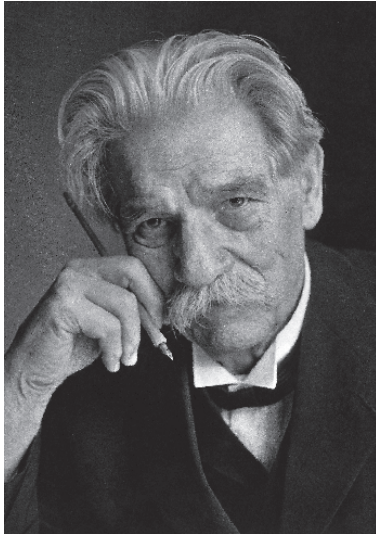
Albert-Schweitzer-Schule
Städtische Realschule Solingen

Kornstraße 6
42719 Solingen

tel 0212 - 599 640
fax 0212 - 599 6419

rs-albert-schweitzer@solingen.de

www.ass-solingen.de



Albert Schweitzer
14.01.1875 - 04.09.1965

"Ehrfurcht vor dem Leben"

"Ich kann nicht anders als Ehrfurcht zu haben vor allem, was Leben heißt, ich kann nicht anders als empfinden mit allem, was Leben heißt: Das ist der Anfang und das Fundament aller Sittlichkeit."

"Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben ist die ins Universelle erweiterte Ethik der Liebe."

"Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben begreift also alles in sich, was als Liebe, Hingebung, Mitleiden, Mitfreude und Mitstreben bezeichnet werden kann."

"Du sollst Leben miterleben und Leben erhalten - das ist das größte Gebot in seiner elementarsten Form."

Diese Schulordnung gehört:



Liebe Schülerinnen und Schüler
der Albert-Schweitzer-Schule,

in unserer Schule, in der wir einen großen Teil unserer Zeit verbringen, sollen sich alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen können. Das ist die Grundlage für ein Schulklima, in dem mit Freude und erfolgreich gelernt und gelehrt werden kann.



Damit ein solches Schulklima entsteht, muss jeder Rücksicht nehmen und niemand darf sich auf Kosten anderer Vorrechte herausnehmen. Eigentlich sollte das alte Sprichwort „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!“ für ein friedvolles und geregeltes Miteinander ausreichen.

Da es ganz so leicht dann doch nicht ist, haben Schülerinnen und Schüler zusammen mit Eltern und Lehrkräften die folgende Schulordnung erarbeitet und in der Schulkonferenz gemeinsam beschlossen. Damit unser Regelwerk nicht allzu kompliziert und unübersichtlich wird, sind sechs Absprachen formuliert worden, an die sich jeder zu halten hat.

Regeln können geändert werden. Dies geht allerdings wieder nur gemeinschaftlich über den Weg der Schulkonferenz und nicht eigenmächtig.

Ich wünsche uns im Sinne Albert Schweitzers und seiner Leitidee „Ehrfurcht vor dem Leben“ ein friedvolles und harmonisches Miteinander.

Hans-Martin Rahe
Schulleiter



Absprache 1

Wir gehen höflich, rücksichtsvoll und fair miteinander um.

Deshalb

- achte ich auf einen angemessenen, höflichen und respektvollen Umgangston.
 - schütze ich Schwächere und schlichte Streit.
 - helfe ich, wo es möglich und erwünscht ist.
 - setze ich mich für die Klassengemeinschaft ein.
 - achte ich das Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler und gebe gefundenes, fremdes Eigentum beim Hausmeister ab.
 - habe ich Verständnis für andere Kulturen und benehme mich allen Mitschülerinnen und Mitschülern gegenüber so rücksichtsvoll, wie ich es von ihnen auch mir gegenüber erwarte.
-

Absprache 2

Wir schaffen ein Klima, in dem erfolgreiches Lernen möglich ist und in dem sich alle wohlfühlen.

Deshalb

- mache ich meine Hausaufgaben, bereite mich auf den Unterricht vor, komme pünktlich zum Unterricht und bringe die erforderlichen Materialien mit.
- halte ich mich an die in der Klasse getroffenen Absprachen und störe den Unterricht nicht.
- gehe ich zum Streitschlichterteam, wenn ich Probleme mit Mitschülerinnen oder Mitschülern habe.
- habe ich jedes elektronische Gerät und sämtliches Zubehör (Handy, Smartphone, MP3Player, Kopfhörer usw.) auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet in meiner Schultasche (auch in den Pausen).
- ist meine Kleidung sauber, ordentlich, nicht auffallend provozierend und für die Arbeit in der Schule angemessen.



Absprache 3

Wir achten im gesamten Bereich unserer Schule auf Sauberkeit und Ordnung.

Deshalb

- werfe ich Abfälle und sonstige Dinge in die dafür vorgesehenen Behälter.
- halte ich den Klassenraum sauber und behandle das Schuleigentum (Mobiliar, Bücher und Geräte) pfleglich.
- halte ich die Toiletten sauber.
- melde ich Beschädigungen sofort dem Hausmeister oder einer Lehrerin / einem Lehrer, damit der Schaden behoben werden kann.
- respektiere und erhalte ich die Wertgegenstände der schulischen Ausstattung.
- befolge ich die besonderen Regelungen der Nutzung einzelner Fachräume.
- verwende ich alle Zugänge zum WorldWideWeb ausschließlich für unterrichtliche Zwecke.

Absprache 4

Wir vermeiden Gefahren für uns selbst und andere.

Deshalb

- benutze ich den direkten Schulweg und verlasse das Schulgelände erst wieder nach Unterrichtsschluss (Versicherungsschutz).
- beachte ich die Verkehrsregeln.
- drängele ich nicht an den Bushaltestellen, verhalte mich während der Busfahrt ruhig und rücksichtsvoll und achte somit auch auf das Ansehen meiner Schule.
- werfe ich keine Schneebälle (Verletzungsgefahr).
- renne und tobe ich nicht im Schulgebäude.
- rauche ich nicht.
- trinke ich keine koffeinhaltigen Getränke (Cola, Kaffee, Energy Drinks) und bringe diese auch nicht mit zur Schule.
- benutze ich auf dem Schulweg ausschließlich den Bürgersteig, verschone die Wiese und überquere die Straße nur an der Ampelanlage bei grün.



Absprache 5

Jeder braucht zur Erholung eine Pause.

Deshalb

- verlasse ich bei Pausenbeginn auf direktem Wege zügig den Klassen-oder Fachraum, halte das PZ frei, verbringe beide großen Pausen ausschließlich auf dem Schulhof und folge den Anweisungen der Aufsichtspersonen (ausgenommen: offiziell angekündigte Regen- oder Schneepausen).
 - gehe ich sofort nach Pausenende zu den Lehrerräumen oder warte vor dem Gebäude auf die Lehrerin oder den Lehrer für die naturwissenschaftlichen und musischen Fächer sowie vor dem Pavillon und halte die Schließfächer im Erdgeschoss frei.
 - lasse ich für die Schule ungeeigneten Spielzeug und Sportgeräte (Skateboards, Inlineskates, u. Ä.) zu Hause.
 - spreche ich nur in der 2. großen Pause im Lehrerzimmer vor.
-

Absprache 6

Ich unterlasse alles, was das gute Ansehen meiner Schule in der Öffentlichkeit schädigt,

denn mein Fehlverhalten fällt auf den Ruf der gesamten Schülerschaft zurück.



Verpflichtung

Ich bin jetzt Schülerin/Schüler der Albert-Schweitzer-Schule.
Damit ist diese Schule ein wichtiger Teil meines Lebens geworden;
die Albert-Schweitzer-Schule ist jetzt auch meine Schule.
Ich will mich hier wohlfühlen, und ich respektiere den gleichen Wunsch
bei allen anderen Menschen an dieser Schule.

Deshalb werde ich mich an die sechs Absprachen der Schulordnung
mit ihren jeweiligen Erläuterungen halten.

Solingen,

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Verpflichtung

Für den schulischen Erfolg ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern-
haus erforderlich. Auch ich bin als Mutter/Vater/Erziehungsberechtigter daran interes-
siert, dass sich mein Kind ebenso an der Albert-Schweitzer-Schule wohlfühlt wie alle
anderen Kinder.

Solingen,

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Die Schulleitung, das Kollegium, die Elternpflegschaft sowie die Schülerinnen- und Schülervvertretung wünschen allen ASS'lern ein erfolgreiches Lernen, Lehren und Arbeiten an unserer Albert-Schweitzer-Schule.

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE